

See discussions, stats, and author profiles for this publication at: <https://www.researchgate.net/publication/342716147>

Nachhaltige und barrierefreie Radtourismusangebote für Stadt und Land

Poster · June 2020

CITATIONS

0

READS

91

5 authors, including:



Hannah Barnes

University of Natural Resources and Life Sciences Vienna

1 PUBLICATION 0 CITATIONS

SEE PROFILE



Katharina Graus

University of Natural Resources and Life Sciences Vienna

2 PUBLICATIONS 0 CITATIONS

SEE PROFILE



Victoria Soto Moreno

University of Natural Resources and Life Sciences Vienna

1 PUBLICATION 0 CITATIONS

SEE PROFILE



Maja Naimer

University of Natural Resources and Life Sciences Vienna

1 PUBLICATION 0 CITATIONS

SEE PROFILE

Some of the authors of this publication are also working on these related projects:



TransFair-AT - Socially Fair Options for a Climate Neutral Transformation of Housing and Mobility in Austria [View project](#)



Transform [View project](#)

Nachhaltige und barrierefreie Radtourismusangebote für Stadt und Land



Welche Tourismus- und Infrastrukturangebote braucht es, um einen nachhaltigen, barrierefreien Fahrradtourismus in Stadt und Land zu ermöglichen?

Interdisziplinäres Projekt UBRM 916113_2020S Gruppe 05_1

Autorinnen:
Hannah Barnes
Katharina Graus
Maja Naimer
Victoria Soto Moreno

Betreuer:
Dipl.-Ing. Dr. Paul Christian Pfaffenbichler
Institut für Verkehrswesen



1. Einleitung

Herkömmliche Urlaubsreisen sind meist CO₂-intensiv, heben die Feinstaubbelastung und erzeugen Lärm. Durch entsprechende Alternativen, wie dem Fahrradtourismus, können die Treibhausgasemissionen reduziert werden, sowie Ökosystem-Dienstleistungen an Wertigkeit gewinnen. Nachhaltiger Tourismus als zentrales Ziel unseres Projekts meint derzeitige sowie zukünftige Auswirkungen ökonomisch, sozial und ökologisch zu betrachten. Eine Intention der Leitfadenerweiterung in unserem Projekt besteht darin, ein barrierefreies, selbstbestimmtes und umweltfreundliches Reisen für blinde und sehbehinderte Menschen zu ermöglichen.

Die Arbeit stellt sich der Beantwortung folgender Forschungsfragen:

- Wie können in der Region Wien Stadt- und Radtourismus im Umfeld der Donauradweges zu neuen touristischen Produkten kombiniert werden?
- Welche Maßnahmen sind notwendig, um blinden und sehbehinderten Menschen eine Teilnahme an radtouristischen Angeboten zu ermöglichen?

2. Material und Methode

Literaturrecherche

Datenerhebung

Online-Umfrage mittels LimeSurvey

- 23 themenspezifische Fragen und 3 allgemeine Fragen
- 211 vollständig ausgefüllte Fragebögen

Leitfadengestützte Expert*inneninterviews mittels Zoom, Face-to-Face, Telefongespräche

- 3 Expert*inneninterviews im Bereich Rad-Stadttourismus
- 5 Expert*inneninterviews im Bereich des barrierefreien Radtourismus

Analyse der Daten

Die erhobenen Daten wurden qualitativ und quantitativ ausgewertet.

Quellen

Tabelle 1 und Abbildung 1 und 2 eigene Erhebung und Ausarbeitung

Abbildung 3 © Elisabeth Bierma

Legende: ÖV... Öffentlicher Verkehr

Projekt EcoVeloTour: <http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/ecovelotour/news>



Project co-funded by the European Union funds (ERDF, IPA)

Radtourismus für Menschen mit Sehbehinderung

Um einen angenehmen und möglichst selbstbestimmten Radurlaub zu bieten, ist die Übersichtlichkeit des Ausfluges sowie der Unterkunft von großer Wichtigkeit. Das Tandemfahren bietet durch die Pilotperson eine alle Sinne ansprechende Erfahrung, insbesondere wenn sie mit einer Rast an einem Teich, einer Blumenwiese oder beim Heurigen verbunden wird. Ein hilfreiches Tool für Betriebe bieten "access statements", die die Barriere-freiheit in all ihren Formen genau beschreibt. Eine Sensibilisierung der begleitenden Person auf alle Bedürfnisse und Sinne ist im Vorfeld in Zuge einer Schulung zu empfehlen.

Kombination Rad- und Städtetourismus

Das Konsumieren von regionalen Speisen und Getränken und Zeit, um auch auf eigene Faust zu erkunden, sind von großer Bedeutung. Als beliebteste Art des Fahrrads wird das Stadtrad genannt.

Bevorzugte Dauer der Aktivität



Abb.1: Zeigt die bevorzugte Länge, die ein städtisches Radangebot haben sollte.

Bereitschaft zur Nutzung des ÖV

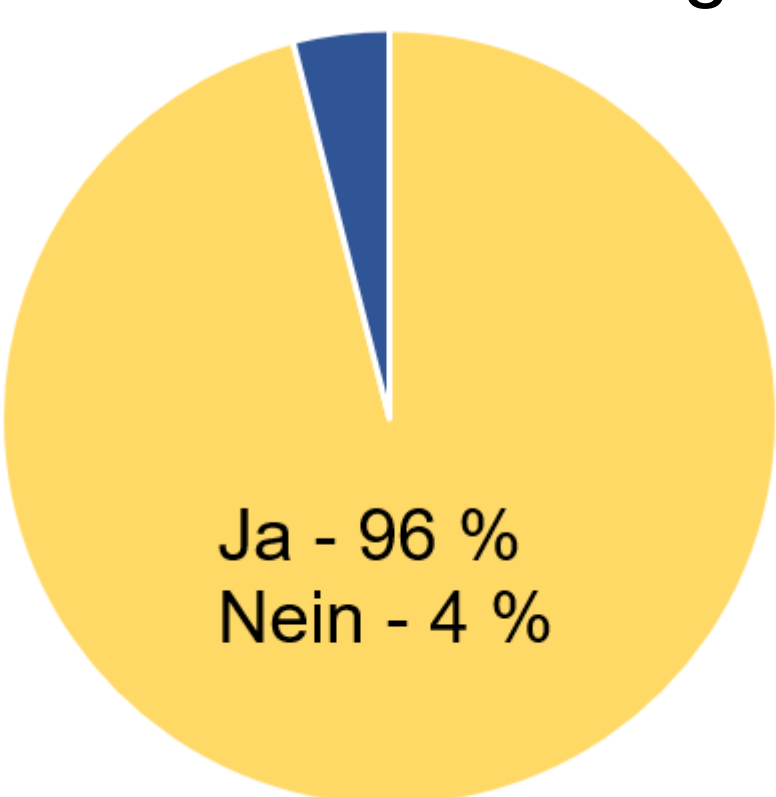


Abb. 2: Illustriert die überwiegende Bereitschaft, den ÖV zu nutzen, um zum Startpunkt zu kommen.

4. Schlussfolgerung/Diskussion

Als Schlussfolgerung der Recherche entstanden drei Touren, die aufgrund der erhobenen Daten erstellt wurden. Weiters wurde eine Erweiterung des EcoVeloTour Leitfadens für blinde und sehbehinderte Menschen verfasst. Der Leitfaden umfasst Empfehlungen für die Bereiche Tandemprinzip, Übernachtung, Gruppengröße und Freizeitgestaltung.

Route	Donauradweg	Exotisches Wien	Ringrunde und Stammersdorf
Startpunkt	Bahnhof Weidling, Klosterneuburg	Botanischer Garten Rennweg	U4 Station Schottenring
Endpunkt	Gasthof Roter Hiasl, Raffineriestraße	Naturhistorisches Museum Wien	Biohof N°5 Clessgasse 82, 1210 Wien
Höhenunterschied	121 Meter ↑ 160 Meter ↓	70 Meter ↑ 60 Meter ↓	104 Meter ↑ 98 Meter ↓
Dauer	4 Stunden	2,5 Stunden	1 Stunde+Führung



Abb. 3: Zeigt eine Tandemfahrt, mit einer sehenden und einer blinden Person.

In Tabelle 1 sind die wichtigsten Eckdaten der erstellten Touren angegeben.